

Protokoll der PGR-Sitzung der Pfarrgemeinde St. Michael, Wolfsburg
vom 16.11.2017, 19.00 Uhr in Vorsfelde

Anwesend: Modestina Miranda, Natalie Triller, Norbert Batzdorfer, Ludwig Eisenbarth, Henry Parrer, Monika Fuhrmann, Diakon Keller, Pfarrer Hofmann, Béatrice Lißner, Silvia Jung, Thomas G. Lehnert

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Firmung 2018
3. Orientierungsbericht für den Bischof
4. Weihnachtsmarkt 2017
5. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen und Termine

TOP 1:

Der Vorsitzende Henry Parrer begrüßt die Mitglieder vom PGR. Vor dem Beginn der eigentlichen Tagesordnungspunkten werden „Unworte in Sitzungen“ vorgelesen – s. Anhang.

Zur Einleitung wird ein Gebet gesprochen – s. Anhang

TOP 2:

Die Firmung wird verschoben auf den 1. September 2018. Zwar ist am 2. September Kirchweihfest, aber dies stellt kein „No-Go“ dar.

Anknüpfend an den Beschluss vom 1. Februar 2018:

- Firmung 2018: Da bei den Terminen in Vorsfelde 2016 die Kirche St. Michael überfüllt war, wird beschlossen, sollten die Anmeldungen wieder eine ähnliche Zahl wie 2016 erreichen, sofern möglich auf St. Bernward auszuweichen.

Wird die Firmung in St. Bernward stattfinden.

Derzeit finden verschiedene Aktivitäten als Vorkurs statt, so wie ein Ausflug nach Bergen-Belsen. Die Pflicht-Vorbereitung beginnt in 2018.

TOP 3:

Die Gemeinde ist aufgefordert, für den Bischof einen Orientierungsbericht anzufertigen und ihn dem Bischof zu senden, um ihm Informationen über die Kirchengemeinde zukommen zu lassen.

Der Bericht wird zuerst im Pfarrbüro ausgefüllt, was Daten über die Gemeinde angeht, und dann im PGR-Vorstand komplettiert. Anschließend wird er beim PGR noch besprochen.

Am 29. Mai besucht uns Bischof Schwertfeger, es wird eine Messe gefeiert und anschließend mit KV und PGR gesprochen.

TOP 4:

Weihnachtsmarkt Wolfsburg 2017: Die Besetzung wird durchgesprochen. Der PGR übernimmt am 28.11. den Stand der Kirche. Die Einteilung wird von H. Parrer erledigt.

TOP 5:

- am 16.12. ab 9 Uhr wird der Weihnachtsbaum geholt. Helfer sind willkommen.
- beim Weihnachtsmarkt in Vorsfelde ist an einem Stand am 10.12. die Kirche vertreten
- der lebendige Adventskalender macht am 6.12. beim Flüchtlingsheim am Drömling Station, (am 11.12. in Velpke an St. Marien), und am 12.12. an St. Michael
- Das Projekt „Glasarche“ wird derzeit vorbereitet. Die Arche wird ab 25.8. an St. Petrus ausgestellt.
- Das Schutzkonzept ist noch nicht verabschiedet, dies soll aber in Bälde geschehen
- Neujahrsempfang in Hildesheim am 20. Januar 2018
- Am 12. September 2018 wird beim Himmelszelt ein Kabarett-Abend stattfinden (Matthias Brodowy), zu dem alle in Gremien vertretenen Ehrenamtlichen eingeladen sind
- am 13. Januar findet die Sternsinger-Dankaktion in Hildesheim statt.
- Am 13. Januar findet das Ehrenamtlichen-Treffen in Velpke statt.
- Da die Senioren-Gruppe nicht mehr existiert, wird versucht, ab und an Senioren- Nachmittage o.ä. Zu veranstalten.
- Samstag, 18.11.: 10 Andacht in der Kirche und anschließend Feier zum 25. Jubiläum der Kita St. Michael
- Kolping-Jubiläum am 18. März 2018 (125 Jahre)
- Sternsinger: Unklar ist, wie Parsau mit Sternsängern „bedient“ werden kann. Wurde im letzten Jahr von den Velpkern Sternsängern zusätzlich übernommen, die aber sowieso schon recht lange unterwegs sind.
- nächste Sitzung am 6. Februar um 19 Uhr in Velpke

Die Sitzung endet mit einem Gebet um 20:45 Uhr.

für das Protokoll Ludwig Eisenbarth

Anhang 1:

Unworte bei Sitzungen

- grundsätzlich
- in der Regel
- sozusagen
- eigentlich
- aber
- man müsste
- eventuell
- vielleicht
- immer/nie
- etwas
- Killerphrasen wie „es war schon immer/noch nie so“

Anhang 2:

Gebet

Gott, du hast mich
mit vielen Talenten und Begabungen ausgestattet.
Ich darf kreativ sein, Ideen hervorbringen, Pläne schmieden.
Manches kann ich besser als andere, zweifelsohne.
Dafür danke ich Dir, es ist ein schönes Gefühl!
Aber, Gott, schenke mir auch die Bescheidenheit einzugestehen,
dass es noch viel bessere Vorschläge als meine geben könnte.
Gib mir die Gelassenheit,
dass ich mitarbeiten darf an der Gestaltung der Welt,
aber dass ich sie nicht alleine gestalten muss.
Schenke mir die Einsicht,
dass ich vielleicht viele Probleme lösen kann,
aber nicht die Welt er-lösen.
Das hast Du schon getan, Gott sei Dank!
Amen.